



Die Klinikum Westfalen GmbH ist mit vier Krankenhausstandorten und rund 2.350 Beschäftigten sowie 1.144 Planbetten ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und eine der bedeutendsten Gesundheitseinrichtungen im Ruhrgebiet. In den 33 Kliniken und Fachabteilungen werden jährlich rund 43.000 Menschen stationär und 150.000 ambulant behandelt. Träger des Klinikums sind die KNAPPSCHAFT sowie die Städte Lünen und Kamen.

Das Klinikum ist Kooperationspartner der TU-Dortmund und Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum.

Die große, ungeteilte und renommierte Klinik für Chirurgie im Knappschaftskrankenhaus in Dortmund mit den Schwerpunktkliniken Allgemein-/Viszeralchirurgie und Unfallchirurgie, geführt von Herrn Prof. Dr. Bauer, soll durch die geregelte Altersnachfolge in zwei Fachkliniken differenziert und durch zwei Chefärzte vertreten werden. Im Zuge der Nachbesetzung zum Anfang des Jahres 2021, wird für die neu gebildeten selbständigen Schwerpunktkliniken ein

## Chefarzt (m/w/d) Unfallchirurgie

gesucht. Die **Klinik für Unfallchirurgie** verfügt aktuell über ca. 30 Betten und einen Stellenplan von 1/4/6. Pro Jahr werden insgesamt über 6.500 Patienten in der Ambulanz vorstellig und rd. 1.400 Patienten stationär behandelt. Die vorhandenen Strukturen bieten beste Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Unfallchirurgischen Klinik. Die apparative Ausstattung befindet sich mit einem hochmodernen Hybrid-Operationssaal und gut ausgestattetem OP-Zentrum (neun Säle im Zentral-OP) auf dem allerneuesten und modernsten Stand.

Das Behandlungsspektrum umfasst alle Verfahren der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie des Bewegungsapparates und der Weichteile, im Einzelnen bedeutet dies die operative Versorgung aller Arten von Verletzungen und Polytraumata. Des Weiteren werden arthroskopische Operationen sowie Korrekturoperationen an Schulter-, Knie-, Hüft-, Hand- und Sprunggelenk durchgeführt, die Knorpelchirurgie sowie die Wirbelsäulenchirurgie im Zuge der Trauma-Versorgung. Die Klinik ist zum stationären Durchgangsarztverfahren (DAV) sowie zum VAV (Verletzungsartenverfahren) zugelassen.

Gesucht wird ein hochqualifizierter Facharzt (m/w/d) für Chirurgie mit der Schwerpunktanerkennung Unfallchirurgie oder ein Facharzt (m/w/d) für Orthopädie und Unfallchirurgie mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“, der/die nach mehrjähriger oberärztlicher Tätigkeit an leistungsstarken Kliniken in der Lage ist, eine Schwerpunktabteilung mit großer Bedeutung für die Region und mit Entwicklungspotenzial zu führen und konzeptionell zu entwickeln.

Der neue Stelleninhaber (m/w/d) muss in der Lage sein, ein klinisch anspruchsvolles, serviceorientiertes Leistungsspektrum gemeinsam mit den Oberärzten zu vertreten und spezielle Erfahrungen im Bereich der unfallchirurgischen Polytraumaversorgung vorweisen können. Die Voraussetzungen für das Durchgangsarztverfahren (DAV) müssen erfüllt sein. Idealerweise, aber nicht zwingend verfügt der neue Stelleninhaber (m/w/d) über einen persönlichen medizinischen Schwerpunkt, wie der Schulterchirurgie oder der Wirbelsäulenchirurgie.

Die Kliniken für Unfallchirurgie und Allgemein-/Viszeralchirurgie werden bereits jetzt nicht nur strukturell, sondern auch abrechnungstechnisch im Kennzahlensystem eigenständig dargestellt, sodass klare Abgrenzungen untereinander schon bestehen.

Bei den zukünftigen Chefärzten (m/w/d) sollte es sich um engagierte und kontaktfreudige Persönlichkeiten handeln, die durchsetzungsfähig sowie kooperationsbereit sind und in die kollegiale Struktur des Hauses passen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Krankenhausmanagement im Hinblick auf weitere Zukunftsplanungen - der Klinik wie des Hauses im Ganzen - ist für diese Aufgabe unverzichtbar.

## Chefarzt (m/w/d) Allgemein-/Viszeralchirurgie

gesucht. Die **Klinik für Allgemein-/Viszeralchirurgie** verfügt aktuell über ca. 50 Betten und einen Stellenplan von 1/4/6. Insgesamt werden pro Jahr über 3.200 Patienten ambulant und rd. 1.700 Patienten stationär behandelt; über 2.200 operative Eingriffe werden durchgeführt, darunter ein hoher Anteil laparoskopischer Verfahren. Die vorhandenen Strukturen bieten beste Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Allgemein-/Viszeralchirurgie. Die apparative Ausstattung befindet sich mit einem hochmodernen Hybrid-Operationssaal, einem Da Vinci System und gut ausgestattetem OP-Zentrum (neun Säle im Zentral-OP) auf modernstem Stand.

Behandelt wird ein maximales Leistungsspektrum in der viszeralen und gastrointestinalen Medizin mit Schwerpunkten auf Erkrankungen des Magens und Darms, Adipositas, der Schilddrüsen-/Endokrinen Chirurgie, der operativen Versorgung der Hernien mit zertifiziertem Kompetenzzentrum, der onkologischen Tumorbehandlung (zertifiziertes Cancer Center) und der Koloproktologie mit ebenfalls zertifiziertem Kompetenzzentrum. Es besteht zudem ein Zentrum für minimalinvasive und roboterassistierte Chirurgie. Die Maximalversorgungseingriffe an Pankreas und Oesophagus gehören ebenfalls zum Leistungsprofil der Klinik.

Gesucht wird für die bedeutende Chefarztposition ein hochqualifizierter Facharzt (m/w/d) für Chirurgie mit der Schwerpunktanerkennung Viszeralchirurgie oder ein Facharzt (m/w/d) für Viszeralchirurgie und der Zusatzbezeichnung „Spezielle Viszeralchirurgie“, der ein klinisches breites Profil mit sehr guter Routine mitbringt und alle offenen und laparoskopischen Techniken auf hohem Niveau beherrscht. Speziell sollten die Kandidaten (m/w/d) eine ausgewiesene Expertise in der colorektalen Chirurgie, der Endokrinen- sowie der Hernienchirurgie, der Chirurgie des oberen Gastrointestinaltraktes inkl. der Ösophaguschirurgie sowie der hepato-bilären und Pankreaschirurgie besitzen.

Die Interessenten (m/w/d) müssen bereits mehrere Jahre in leitender Funktion als Oberarzt oder Chefarzt tätig gewesen sein und durch ihre bisherige Leitungserfahrung in der Lage sein, die Klinik in konzeptioneller, organisatorischer und personeller Hinsicht zukunftsweisend zu führen und weiterzuentwickeln.

Sollte Sie eine der Positionen interessieren, so bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbung **bis 31.08.2020** an die von uns beauftragte Personalberatung KAPPES & PARTNER (zu Händen **Herrn Oliver Kappes**), die auch für weitere Auskünfte gern zur Verfügung steht.

**KAPPES & PARTNER - Personalberatung im Gesundheitswesen**

**www.kappes.net | Ringenberger Str. 44b | 46499 Hamminkeln | Tel.: 02852 9615-0 | personalberatung@kappes.net**